



Der Verein Run & Ride For Reading um Leiter Oliver Gritz (vorne, r.) richtet den Leselauf aus. Foto: Decker

Leseclubs in der Jury des Jugendliteraturpreises

RUN & RIDE FOR READING Achter Kölner Leselauf am 7. Juni

Köln. Die Schülerinnen Pauline (16), Julischka, Lily (beide 15) und die anderen haben es mit ihrem Leseclub im Schiller-Gymnasium weit gebracht. Die Jugendlichen leihen sich nicht nur Bücher aus und diskutieren mit Freunden, sondern gehören zu einer der bundesweit sechs Leseclubs, die die Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises bilden. Dazu müssen die Schülerinnen etliche der eingereichten Bücher, die sich um den Preis bewerben, lesen und rezensieren.

Die Leseclubs in der Köln-Bon-

des Vereins Run & Ride For Reading, der am 23. April den 100. Club in der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Höhenberg eröffnet.

Der Kölner Verein will künftig seine Anstrengungen verstärken und bis Ende 2020 weitere 150 Leseclubs gründen. Der Bedarf sei vorhanden, sagt Manfred Brodeßer, Vorstand des Vereins Run & Ride For Reading.

Die Leiterin des Leseclubs am Schiller-Gymnasium, Kornelia Diallo, bestätigt: „Der Club ist eine unglaubliche Bereicherung.“

sich ihre Schule eine solche Bibliothek nicht leisten können.

Damit künftig noch mehr Geld für die Clubs zusammenkommt, veranstaltet der Verein am Donnerstag, 7. Juni, den achten Kölner Leselauf. Ab 17.30 Uhr gibt es eine 18 Kilometer lange Radtour vom Stadion zum Dom und zurück. Ab 19.15 Uhr starten die Läufer zu Touren über fünf oder zehn Kilometer. Alle Teilnehmer können ein Rad sowie zwei Radmonturen samt Turnschuhen gewinnen. Das Startgeld beträgt 19 Euro. (ris)